

Liebe Vierklasseneltern!

Nach unglaublichen sieben Wochen Schulschließung sind Ihre Kinder nun die ersten, für die wir ab kommender Woche wieder ein eingeschränktes Unterrichtsangebot in der Schule anbieten können.

Unsere Kolleginnen freuen sich schon sehr darauf, die Kinder wiederzusehen und ihr Lernen im direkten Austausch zu begleiten!

Nach den Vorgaben der Behörde sollen die Viertklässlerinnen und Viertklässler die  Hälfte ihrer Pflichtstunden in der Schule in Halbgruppen ableisten, die andere Hälfte wird weiter im Fernunterricht zu Hause stattfinden müssen.

In Absprache mit der Westerschule haben wir beschlossen, einen täglichen Unterricht zu festen Zeiten anzubieten:

Jeweils von **8.00-10.15 Uhr (Gruppe A)** bzw. von **11.00-13.15 Uhr (Gruppe B)**.

Über die Einteilung der Gruppen werden Sie spätestens morgen von den Klassenteams informiert.

Der inhaltliche Schwerpunkt des Präsenzunterrichts wird auf den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch liegen.

In jeder Lerngruppe werden drei Pädagoginnen zum Einsatz kommen.

Für die Kinder aus der 4a sind das Frau Baumeister, Frau Kirac und Frau Oschlies, für die Kinder aus der 4b Frau von Bremen, Frau Baumeister und Frau Oschlies.

Frau Jobmann und Frau Meier sind nach Maßgabe der Schulbehörde und des Gesundheitsamtes nicht für den Präsenzunterricht vorgesehen. Selbstverständlich werden sie weiterhin den Unterricht mit vorbereiten und sind telefonisch erreichbar.

Um das gesundheitliche Risiko für Kinder und Pädagoginnen so gering wie möglich zu halten, gelten folgende Hygiene- und Schutzregeln:

- Der Unterricht findet in Halbgruppen ausschließlich im eigenen Klassenraum statt.
- Jedes Kind hat einen festen Arbeitsplatz mit ausreichend Sicherheitsabstand zum Nachbarkind.
- Die kleine Pause zwischen den Lerneinheiten verbringen die Kinder ebenfalls unter Aufsicht im Klassenraum. (Bitte geben Sie Ihrem Kind Trinken und ein kleines Frühstück mit!)
- Zwischen und nach den beiden Gruppenlernphasen werden die Arbeits- und Kontaktflächen sowie die Toilettenräume gereinigt.
- Die Schüler und Schülerinnen werden ausführlich über die notwendigen Hygiene- und Sicherheitsregeln aufgeklärt.

### Eine Maskenpflicht gibt es nicht.

Sollten Sie trotzdem Wert darauf legen, dass Ihr Kind eine Maske trägt, besprechen Sie mit ihm bitte vorher ausführlich die Hygieneregeln im Umgang mit der Maske.

### Unterstützen Sie uns bitte, indem

- Sie Ihr Kind vor dem Weg zu Schule auf die Abstandsregel hinweisen!
- Sie darauf verzichten, Ihr Kind in die Schule zu begleiten!  
Je weniger Menschen sich im Schulgebäude aufhalten, desto besser lassen sich Abstandsregeln einhalten.
- Sie Ihr Kind rechtzeitig aber nicht zu früh von zu Hause losschicken! Es sollte möglichst keine gemeinsamen Wartezeiten vor der Schultür geben.
- Sie dafür Sorge tragen, dass Ihr Kind sein notwendiges Arbeitsmaterial (Stifte, Schere, Anspitzer, Radiergummi, Hefte und ähnliches) vollständig mitbringt! Einen Austausch des Materials zwischen den Kindern soll es nicht geben.
- Sie Ihr Kind sofort krankmelden, wenn es Anzeichen einer Erkältung oder Fieber hat!

### Der Präsenzunterricht ist verpflichtend.

Kinder mit Vorerkrankungen, die zur sogenannten Risikogruppe gehören, können natürlich auf Antrag vom Unterricht befreit werden. Dasselbe gilt für Kinder, die mit besonders gefährdeten Personen in häuslicher Gemeinschaft leben. Diese Kinder werden weiter im Fernunterricht zu Hause betreut.

Die partielle Schulöffnung stellt auch für uns eine Herausforderung dar und wir haben großes Verständnis für Ihre damit verbundenen Sorgen und Erwartungen.

Wir werden – in Übereinstimmung mit der Vorgabe der Schulbehörde – deshalb die zwei Wochen vor den Maiferien beobachten, wie sich unsere nun beschlossene Unterrichtsstruktur bewährt und uns dazu auch mit Ihren Elternvertretern beraten. Je nach Ergebnis kann es sein, dass wir nach den Maiferien Änderungen an der zeitlichen Struktur vornehmen werden.

Die Einteilung der Lerngruppen wird aber auf jeden Fall bestehen bleiben.

Natürlich ist uns sehr bewusst, dass dieses Unterrichtsangebot nicht oder nur in sehr geringem Maße dazu beitragen wird, Ihre zum Teil sehr schwierige Situation in der häuslichen Isolation zu entspannen. Deshalb an dieser Stelle noch einmal ein Hinweis auf die Beratungsangebote in Finkenwerder (siehe Homepage der Aueschule) und die Notbetreuung mit Mittagessen an der Aueschule.

Unser Augenmerk liegt nun aber vor allem auf den Kindern, die ganz besonders unter der derzeitigen Situation leiden. Neben dem Fachunterricht werden wir deshalb auch immer wieder Raum geben für Gespräche, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Sorgen, ihre Ängste und ihren Frust thematisieren können. So sehr sich die Kinder wahrscheinlich auf ein Wiedersehen mit ihren Freundinnen und Freunden freuen, so schwer wird es ihnen fallen, sich in der Schule an die nötigen Abstands- und Hygieneregeln zu halten. Auch wenn Ihre Kinder nicht mehr wirklich klein sind, es sind immer noch Kinder und das wollen wir bei aller Vorsicht nicht vergessen!

Wir wünschen den Kindern und den Pädagoginnen einen guten Start in den ersten Präsenzunterricht und uns allen Gesundheit, Geduld und starke Nerven!  
Seien Sie herzlich begrüßt!

Wiebke Jäger und Sylvia Hoyer